

- Beschluss**  
 **Wahl**  
 **Kenntnisnahme**

**Vorlagen Nr. 53/004/2016**

**öffentlich**

Fachbereich: Gesundheitsamt Bearbeiter/in: Frau Anna Schiffer	Datum: 12.04.2016 Az.: 53-13
--	---------------------------------

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termine</b>	<b>Art der Entscheidung</b>
Gesundheitsausschuss	09.05.2016	Kenntnisnahme

**LOTT JONN Initiative Kinder- und Jugendgesundheit  
- Präventionsarbeit der Gesundheitsförderung 2015**

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Fachbereich: Gesundheitsamt Bearbeiter/in: Frau Anna Schiffer	Datum: 12.04.2016 Az.: 53-13
--	---------------------------------

## **LOTT JONN Initiative Kinder- und Jugendgesundheit - Präventionsarbeit der Gesundheitsförderung 2015**

### **Anlass der Vorlage:**

Das Sachgebiet Gesundheitsförderung legt mit dem Bericht zur Präventionsarbeit 2015 einen umfassenden Überblick zu den Tätigkeiten im Rahmen der LOTT-JONN Initiative Kinder- und Jugendgesundheit vor.

### **Sachverhaltsdarstellung:**

#### **LOTT-JONN Initiative Kinder- und Jugendgesundheit -Präventionsarbeit der Gesundheitsförderung 2015**

Die meisten Kinder und Jugendlichen im Kreis Mettmann leben in einem gesundheitsförderlichen Umfeld und wachsen gesund auf. Allerdings weisen vor allem Kinder aus sozial- und bildungsbenachteiligten Familien häufiger Auffälligkeiten in ihrer Entwicklung auf. Insgesamt ist zudem ein Anstieg von chronisch-körperlichen Erkrankungen und psychischen Auffälligkeiten zu beobachten.

Daher unterstützt das Kreisgesundheitsamt seit vielen Jahren die gesunde Entwicklung von Kindern im gesamten Kreisgebiet. Mit der LOTT-JONN Initiative Kinder- und Jugendgesundheit bietet das 2008 eingerichtete Sachgebiet „Gesundheitsförderung“ ein abgestimmtes Maßnahmenbündel an und ergänzt damit das breite Spektrum an Aktivitäten der verschiedenen Fachdienste des Gesundheitsamtes.

Der vorliegende Bericht „Gesund aufwachsen im Kreis Mettmann“ zur Präventionsarbeit des Sachgebietes „Gesundheitsförderung“ gibt einen Überblick zu den Aufgaben und den umfassenden Tätigkeiten im Jahr 2015 und zeigt weitere Planungen für das Jahr 2016 auf. Berücksichtigt sind darin auch die Aktivitäten der letzten Jahre im Sinne einer umfassenden Bestandsaufnahme zu den präventiven Themenschwerpunkten Bewegung, Ernährung, seelische Gesundheit und Gesundheit von pädagogischen Fachkräften.

„Gesundheit entsteht dort, wo Menschen spielen, lernen, arbeiten und lieben - in der alltäglichen Umwelt“ (WHO, Ottawa Charta 1986). LOTT-JONN legt hierbei einen Schwerpunkt auf die kontinuierliche Unterstützung der Lebenswelten Kindertageseinrichtung und Schule. Zielgruppen sind pädagogische Fachkräfte; Eltern und Kinder im Alter von 0-10 Jahren.

Ausführlich dargestellt sind die Ergebnisse der Befragungen zu den langfristig angelegten LOTT-JONN Programmen u.a. „Kindergarten in Bewegung“ (Ü 3 und U3), „Gut Essen lernen“ und die Ergebnisse der Förderdiagnostik der „Psychomotorische Förderung“ für Kita- und Grundschulkindern. Die durchweg positiven Ergebnisse bestätigen das Beratungs- und Begleitungskonzept und liefern darüber hinaus Ansätze für weitere Verbesserungen der Angebote, die am Ende des jeweiligen Kapitels kurz dargestellt werden.

Aufgeführt sind zudem begleitende und vertiefende Veranstaltungen, Weiterbildungen, Aktionen und Modellprojekte. Diese sollen die pädagogischen Fachkräfte unterstützen, den Alltag dauerhaft gesundheitsförderlich zu gestalten.

Weitere Aufgaben des Sachgebietes sind, auf Bedarfe hinzuweisen sowie Konzepte und Initiativen auf den Weg zu bringen. Die Aktivitäten des Sachgebietes zielen auf eine ressort- und berufsübergreifende Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Partnern u.a. aus dem Gesundheitswesen, der Familienbildung, dem Freizeitbereich und aus den Kommunen des Kreises.

In diesem Zusammenhang wurden im Jahr 2015 zusätzlich zu den LOTT-JONN Programmen mehr als 40 Einzelveranstaltungen in Eigenregie bzw. gemeinsam mit Kooperationspartnern durchgeführt sowie das umfassende Modellprojekt „Kinder in den Blick nehmen“ umgesetzt. Der Querschnittsbereich Gesundheitsförderung und Prävention ist gekennzeichnet durch eine hohe Vielfalt und große Anzahl von Anbietern und Akteuren mit unterschiedlichen Zuständigkeiten. Das Sachgebiet Gesundheitsförderung berücksichtigt dieses bei den Planungen von Aktivitäten. Im Jahr 2016 werden sowohl eigene Angebote konzipiert und durchgeführt, z.B. ein LOTT-JONN Fachtag, als auch Kooperationen angestrebt bzw. vertieft sowie Koordinationsaufgaben z.B. im Rahmen des Präventionsgesetzes wahrgenommen.

Anlage:

LOTT-JONN Initiative Kinder- und Jugendgesundheit  
Präventionsarbeit der Gesundheitsförderung 2015